



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

# **Richtlinien des G-BA: Was gibt es Neues?**

## **Die wichtigsten Beschlüsse des G-BA zur Qualitätssicherung**

### **11. Qualitätssicherungskonferenz**

26. September 2019

Karola Pötter-Kirchner

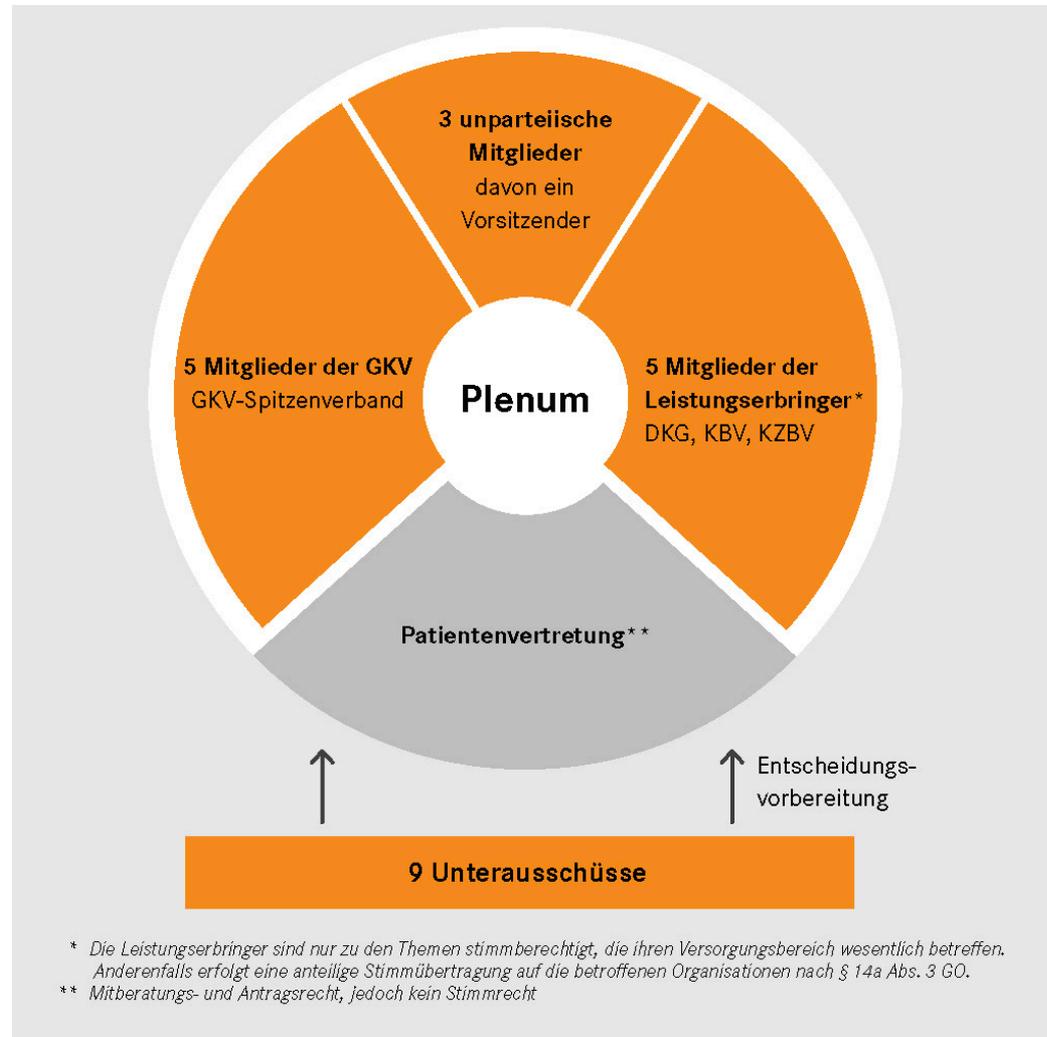
Abteilung Qualitätssicherung und  
sektorenübergreifende Versorgungskonzepte (QS-V)

# Agenda

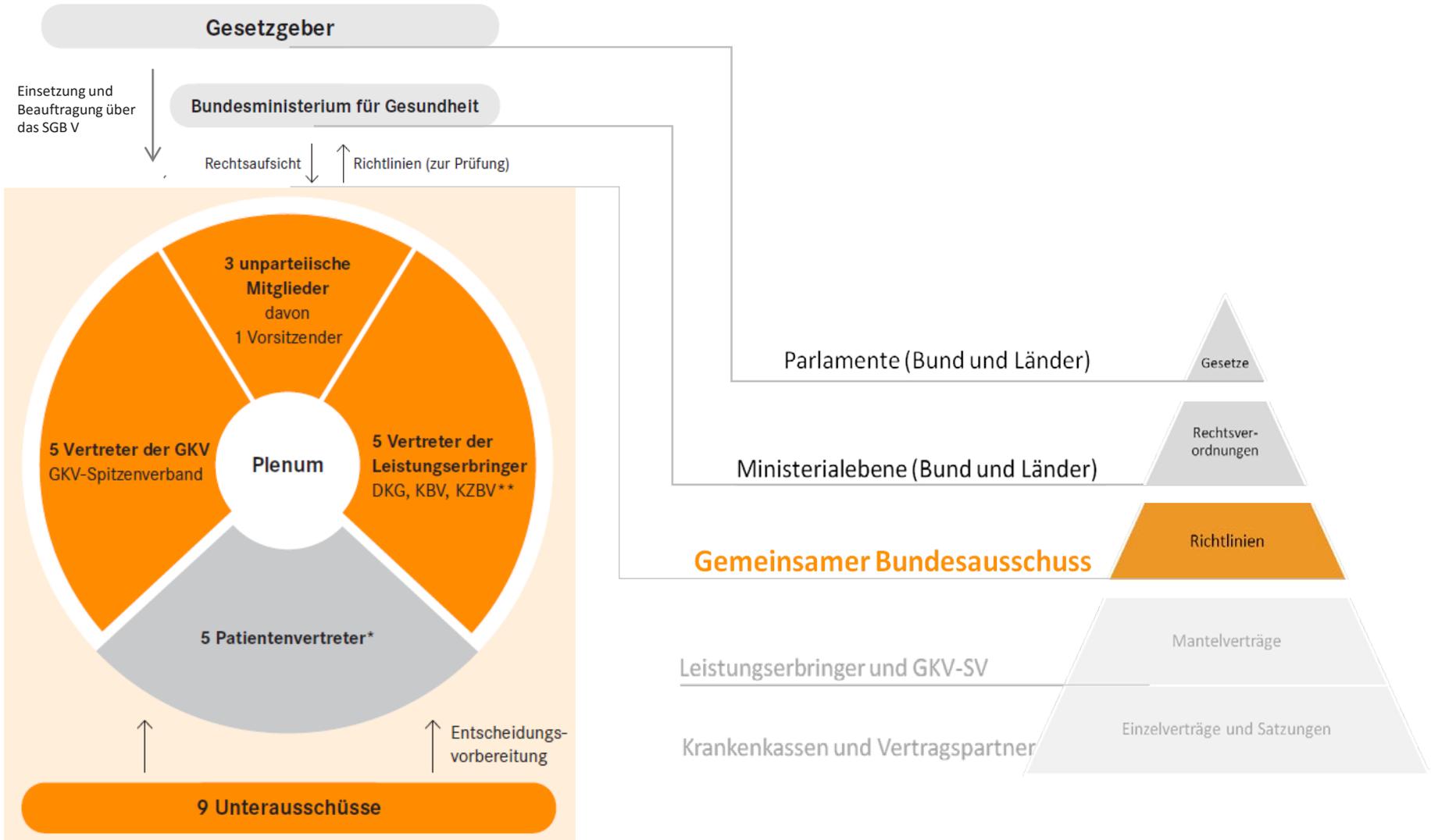
- **Auftrag und Arbeitsweise des G-BA und des Unterausschuss QS**
- **Die wichtigsten Beschlüsse des G-BA zur Qualitätssicherung**



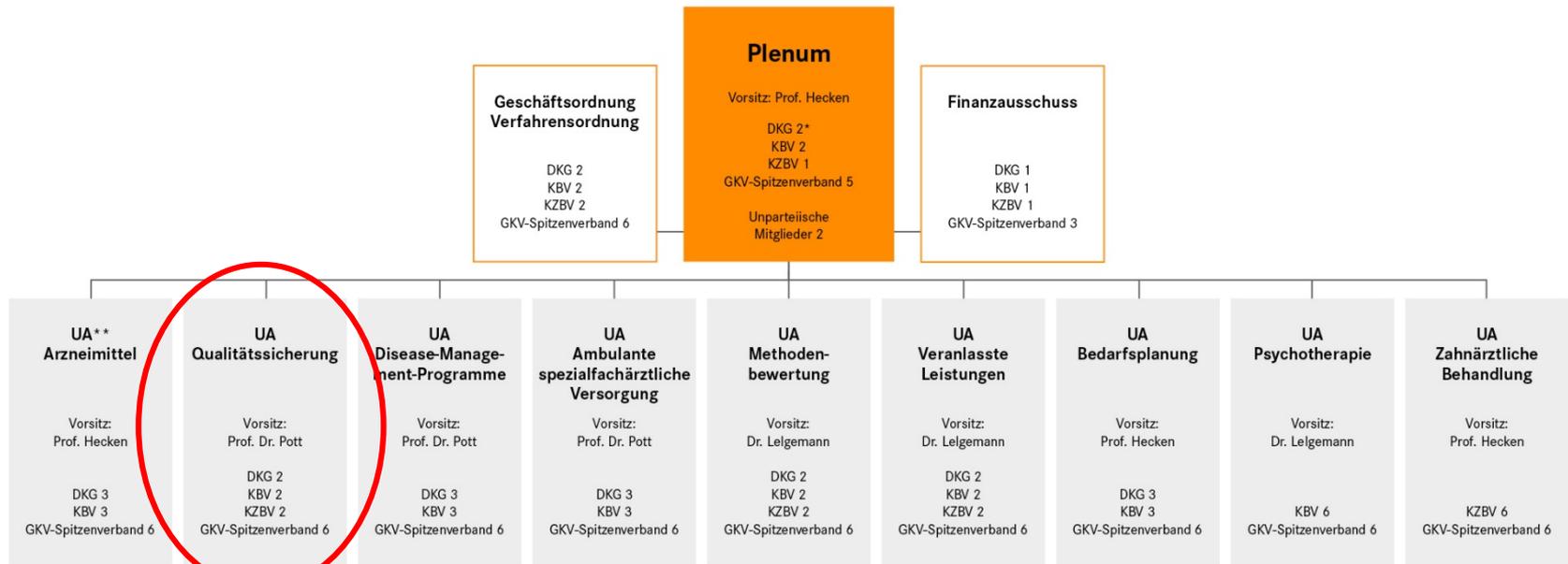
# Beschlussgremium des G-BA



# G-BA als untergesetzlicher Normgeber



## Der Gemeinsame Bundesausschuss: Plenum und Unterausschüsse



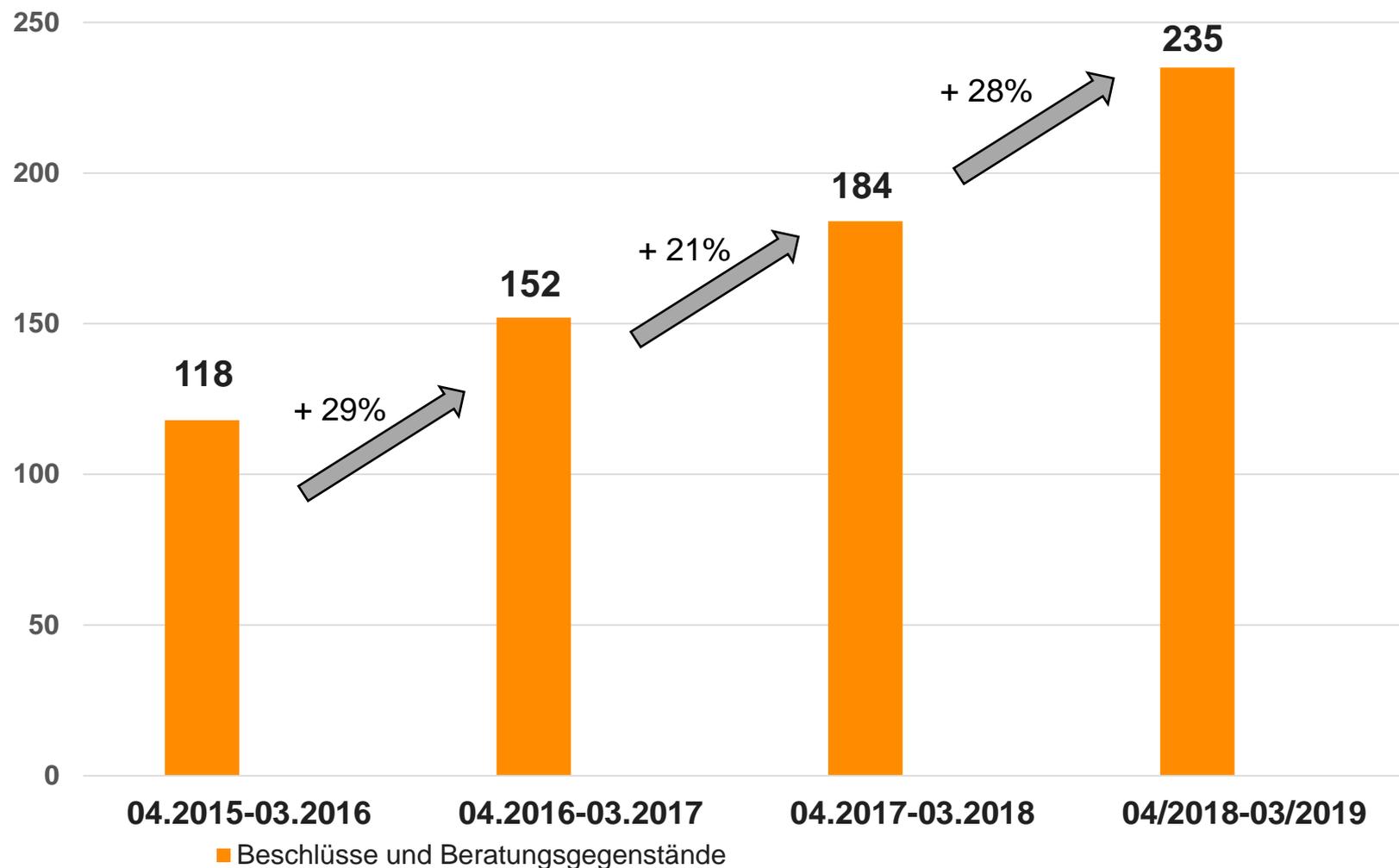
\* Anzahl der Mitglieder    \*\* Unterausschuss

Grafik: G-BA

- In allen Gremien nehmen **Patientenvertreterinnen und -vertreter** mitberatend teil. Sie haben Antrags-, jedoch kein Stimmrecht (§ 140f Abs. 2 SGB V).
- Im Plenum und im Unterausschuss Bedarfsplanung nehmen **zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Gesundheitsministerkonferenz der Länder** mitberatend teil (§ 92 Abs. 7e SGB V i. V. m. § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 SGB V).
- Im Plenum und im Unterausschuss Qualitätssicherung nehmen **jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Bundesärztekammer, des Verbands der Privaten Krankenversicherung und des Deutschen Pflegerats** mitberatend teil, soweit es Regelungen nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 SGB V (Qualitätssicherung) betrifft. Dies gilt auch für **die Bundespsychotherapeutenkammer und die Bundeszahnärztekammer**, soweit jeweils die Berufsausübung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten oder der Zahnärztinnen und Zahnärzte berührt ist (§ 136 Abs. 3 SGB V).

Stand: Juli 2018

# Gesamtzahl der Beschlüsse aus dem Unterausschuss QS im Jahresvergleich 2015-2019



# Agenda

- › Auftrag und Arbeitsweise des G-BA und des Unterausschuss QS
- › **Die wichtigsten Beschlüsse des G-BA zur Qualitätssicherung**



# Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser (Qb-R)

*Der Qualitätsbericht informiert über Strukturen und Leistungen der Krankenhäuser.*

*Gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V werden in den Regelungen Inhalt, Umfang und Datenformat eines jährlich zu veröffentlichenden strukturierten Qualitätsberichts der zugelassenen Krankenhäuser festgelegt.*

- Jährlich umfangreiche Überarbeitung und Weiterentwicklung
- **17.01.2019:**
  - IQTIG-Beauftragung: Entwicklung eines **Qualitätsportal** gem. §137a Abs. 3 Nr. 5 SGB V (vergleichende Übersichten) einschließlich eines spezieller **Berichtsteil mit besonders patientenrelevanten Informationen** in übersichtlicher Form und in allgemein verständlicher Sprache gem. § 136b Abs. 6 Satz 5 SGB V
- **20.12.2018:**
  - Ergänzung eines Kapitels zur **Arzneimitteltherapiesicherheit**



# Planungsrelevanten Qualitätsindikatoren (plan. QI-RL)

*Vorgaben nach § 136c  
Abs. 1 SGB V wonach der  
G-BA Qualitätsindikatoren  
mit **Planungsrelevanz**  
beschließt sowie  
Vorgabe von **Maßstäben  
und Kriterien zur  
Ergebnisbewertung** als  
Grundlage für  
qualitätsorientierte  
Entscheidungen seitens  
der für die  
Krankenhausplanung  
zuständigen  
Landesbehörden*

- **18.04.2019**
  - Beauftragung des IQTIG: **Weiterentwicklung der plan QI zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen** zur Identifizierung von „in erheblichem Maße unzureichender Qualität“ einer Leistung in ihrem Fachabteilungsbezug
- **18.10.2018**
  - **Veröffentlichung der ersten Ergebnisse** (Erfassungsjahr 2017) zu den planQI
- **18.05.2017**
  - Beauftragung des IQTIG: **Konzept zur Neu- und Weiterentwicklung** von planQI
- **15.12.2016**
  - **Erstfassung** der Richtlinie



# Mindestmengenregelungen (Mm-R)

*Gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V beschließt der G-BA einen Katalog planbarer Leistungen, bei denen die Qualität des Behandlungsergebnisses von der Menge der erbrachten Leistung abhängig ist sowie Mindestmengen für die jeweiligen Leistungen je Arzt oder Standort eines Krankenhauses oder je Arzt und Standort eines Krankenhauses und Ausnahmetatbestände.*

## August 2018 bis Juni 2019:

- **Beauftragung des IQWiG mit systematischen Literaturrecherchen zu:**
  - Stammzelltransplantation
  - Lungenkrebs
  - Brustkrebs
  - Lebertransplantation
  - Nierentransplantation
  - Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas
  - Herztransplantation
- **Beauftragung des IQTIG mit Datenauswertungen**
  - Versorgung von Frühgeborenen unter 1250 g
  - Revisionseingriffen bei Knie-Endoprothesen



# Mindestmengenregelungen (Mm-R)

- **Beschluss vom 17. November 2017**
  - Grundlegende **Überarbeitung der Mindestmengenregelungen** sowie Beschluss eines **neuen Kapitels** zu den Mindestmengen in der **Verfahrensordnung des G-BA**



# Qualitätsverträge

*Gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 SGB V legt der G-BA **vier Leistungen oder Leistungsbereiche**, zu denen Verträge nach § 110a SGB V mit **Anreizen für die Einhaltung besonderer Qualitätsanforderungen erprobt** werden sollen.*

**18.04.2019**

- Konzepte des IQTIG zur Untersuchung der Entwicklung der Versorgungsqualität

**18.05.2017**

## **Festlegung der vier Leistungen oder Leistungsbereiche:**

- Endoprothetische Gelenkversorgung
- Prävention des postoperativen Delirs
- Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patienten
- Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen im Krankenhaus



# MDK-Qualitätskontroll-Richtlinie (MDK-QK-RL)

*Grundsätze zu den Qualitätskontrollen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) in Krankenhäusern gemäß § 137 Abs. 3 SGB V.*

*Sie legt die Anhaltspunkte fest, aus denen sich eine Qualitätskontrolle ergeben können und regelt generelle Fragen zu Beauftragung, Umfang, Art und Verfahren der Kontrollen sowie zum Umgang mit den Ergebnissen.*

**22.11.2018**

- Ergänzung im Besonderen Teil: Kontrolle der **Richtigkeit der Dokumentation der Krankenhäuser** im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung

**Demnächst:**

- Ergänzung im Besonderen Teil: Kontrolle der Einhaltung der **Anforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität**

**21.12.2017**

- **Erstfassung:** Allgemeiner Teil



# Qualitätsförderungs- und Durchsetzungs-Richtlinie (QFD-RL)

*Festlegung eines gestuften Systems von **Folgen der Nichteinhaltung von Qualitätsanforderungen** gemäß § 137 Absatz 1 SGB V. Die konkreten Regelungen erfolgen in den Richtlinien nach §§ 136 bis 136c SGB V.*

**18.04.2019**

- **Erstfassung der Richtlinie**



# Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

*Festlegung verbindlicher **Mindestvorgaben** für die Ausstattung der stationären Einrichtungen in der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung mit dem für die Behandlung erforderlichen **therapeutischen Personal** gemäß § 136a Abs. 2 SGB V. Die Mindestvorgaben sollen möglichst evidenzbasiert sein und zu einer leitliniengerechten Behandlung beitragen sowie mit notwendigen Ausnahmen und Übergangsregelungen versehen sein.*

**19.09.2019**

- **Erstfassung** mit Wirkung zum 1. Januar 2020





**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

**Vielen Dank!**

**Kontakt**

Karola Pötter-Kirchner, MPH

Abteilung Qualitätssicherung und  
sektorenübergreifende Versorgungskonzepte  
Gemeinsamer Bundesausschuss

qs@g-ba.de